



Operative Leitlinien für den Umgang mit KI in Beratungsstellen

Stefan Kühne MSc

Strobl, 25.04.2025

www.stefankuehne.net



Beratung in der Erwachsenenbildung
Tagung Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung
24.04.2025 - 25.04.2025



bifeb)
bundesinstitut für
erwachsenenbildung

Tagung Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung

Navigieren in der Zukunft: Zwischen Algorithmus und Intuition – Die neue Ära der
Bildungs- und Berufsberatung.

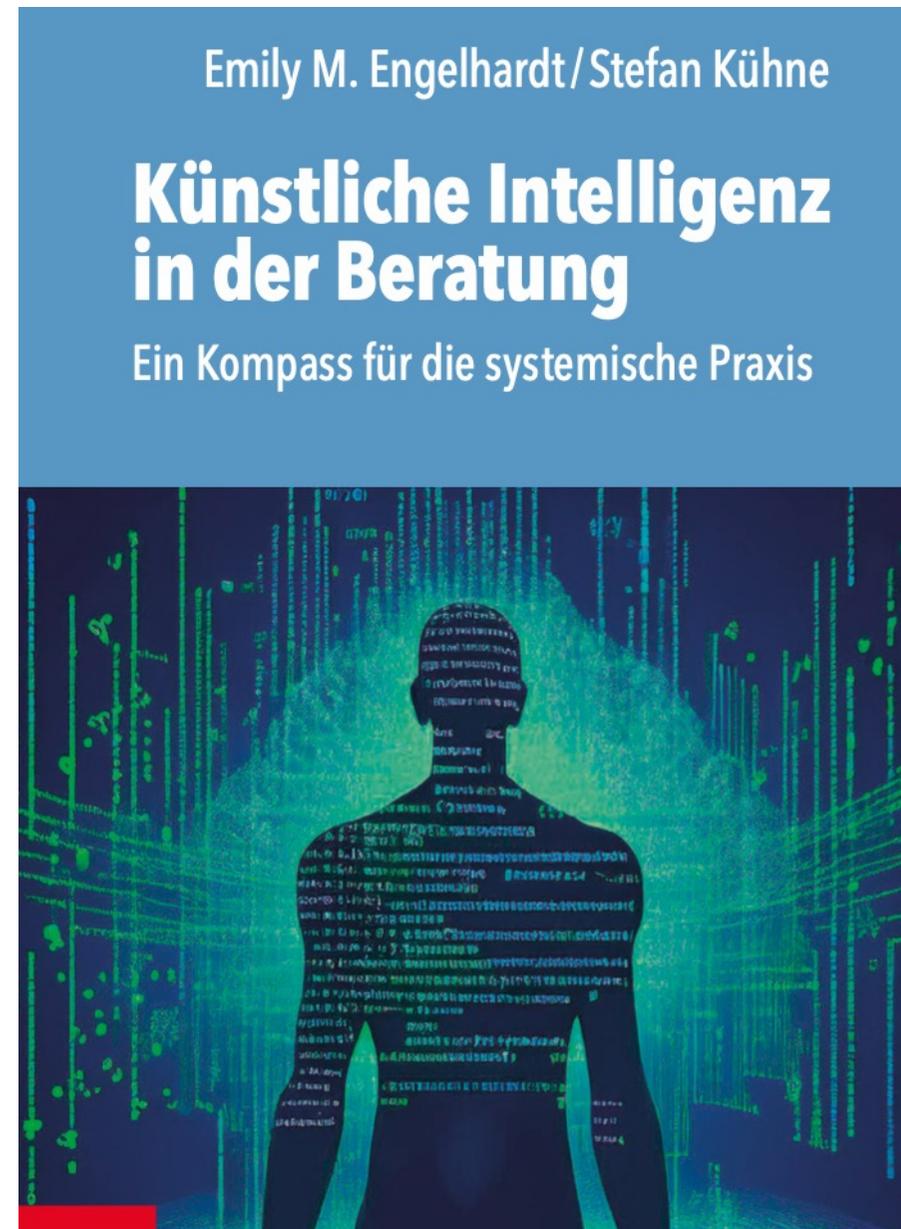
Stefan Kühne MSc

www.stefankuehne.net

<http://www.kuehne-engel.eu>

- Aus- und Weiterbildungen zu den Themen
 - “Künstliche Intelligenz in der Beratung”
 - “Onlineberatung”
 - “Digitale Soziale Arbeit”

www.stefankuehne.net



Gedanken zu Tag 1 der Tagung

- Begriff Künstliche Intelligenz → Künstliche Kommunikation (Elena Esposito)
- Shoshana Zuboff: Surveillance Capitalism
- „Imitation Game“ (Turing) & ELIZA-Effekt (Weizenbaum)
- „Sie sind die Expert:innen für Menschen, nicht Maschinen“ → das werden wir uns so nicht mehr leisten können, Berater:innen müssen Wissen zu dieser Künstlichen Kommunikation haben
- „Regie führen wir“ – das ist ein frommer Wunsch ...
- Klient:innen-Realität

Perspektive Klient:innen

kommunikatives Alltagshandeln

- Assistenzsysteme (Alexa, Siri)
- KI-Chatbots (ChatGPT, WhatsApp, MyAI)
- KI-Suchmaschinen (Gemini, Copilot)

Kommunikative Beziehungen

Beratung in ChatGPT

(Auf Basis eines Fallbeispiels aus dem Workshop von Paul Schober)

Hallo, ich habe mein Studium der Publizistik abgebrochen (4 Semester), bin 22 Jahre. Was könnte ich jetzt machen, ich fühle mich verunsichert.

Hey, danke für deine Offenheit – das ist echt nicht leicht, wenn man an so einem Punkt steht. Aber mit 22 hast du noch extrem viele Möglichkeiten, und ein abgebrochenes Studium ist absolut kein Weltuntergang – viele finden erst über Umwege zu dem, was wirklich zu ihnen passt.

Vielleicht ein paar Fragen vorab, die dir und mir helfen könnten, ein klareres Bild zu bekommen:

- 1. Warum hast du abgebrochen?** (War es das Fach, die Uni, fehlende Motivation, finanzielle Gründe, etc.?)
- 2. Was hat dir an Publizistik gefallen – und was nicht?**
- 3. Hast du Interessen oder Hobbys, bei denen du denkst: „Daraus könnte mehr werden“?**
- 4. Wie wichtig ist dir Sicherheit vs. Kreativität vs. Flexibilität?**
- 5. Könntest du dir vorstellen, eine Ausbildung zu machen, nochmal zu studieren – oder lieber erstmal praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Praktika, FSJ, Auslandsaufenthalt)?**

Wenn du magst, beantworte ein paar davon, dann schauen wir gemeinsam, was zu dir passen könnte. Es gibt viele Wege – und keiner davon muss "geradeaus" sein, um gut zu sein.



Warum ...

... können wir nicht
einfach ChatGPT als
Chatbot in der Beratung
einsetzen?

KI-Chatbot



Was ist ein KI-Chatbot?

Unterschiede zu klassischen Bots



Anwendungsbeispiele aus
anderen Beratungsfeldern

(z. B. psychische Gesundheit,
Schuldnerberatung, Migrationsberatung)



Mögliche Funktionen:

Ersteinschätzung,
Informationsvermittlung,
Gesprächsvorbereitung

Abwägung

Was sind aus Ihrer Sicht die **größten Chancen** beim Einsatz von Chatbots in Beratungsstellen?

Wo sehen Sie **Herausforderungen oder Risiken**?

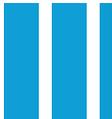
Grundthemen operativer Leitlinien

1. Vertraulichkeit und Datenschutz
2. Aufklärung und Transparenz
3. Kompetenz und Verantwortung der Beratenden
4. Menschliche Autorität und Entscheidungshoheit
5. Bias und Diskriminierungsgefahr
6. Qualitätssicherung und Supervision
7. Verantwortung gegenüber gesellschaftlichen Auswirkungen
8. Verhältnis von KI und menschlicher Intuition
9. Grenzen des KI-Einsatzes
10. Feedbackkultur

Quelle: Emily M. Engelhardt & Stefan Kühne (2025): Künstliche Intelligenz in der Beratung.

1. Vertraulichkeit und Datenschutz

- Wie wird die Vertraulichkeit von Klient:innendaten bei der Nutzung von KI sichergestellt?
- Werden die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (z.B. DSGVO) in allen Phasen der Nutzung von KI (Erhebung, Speicherung, Verarbeitung) vollständig beachtet?
- Welche Maßnahmen sind nötig, um sicherzustellen, dass KI-generierte Daten nicht unbefugt weitergegeben oder missbraucht werden?

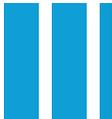


2. Aufklärung und Transparenz

- Werden Klient:innen transparent darüber informiert, in welchem Umfang KI in der Beratung eingesetzt wird?
 - Verstehen die Klient:innen die möglichen Vor- und Nachteile des KI-Einsatzes und haben sie die Möglichkeit, dem Einsatz zuzustimmen oder ihn abzulehnen?
 - Wie kann sichergestellt werden, dass die Klient:innen in verständlicher Weise über die Funktionsweise und die Grenzen der eingesetzten KI aufgeklärt werden?
-

3. Kompetenz und Verantwortung der Beratenden

- Verfügen Berater:innen über ausreichende Medienkompetenz: Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten KI?
- Wie werden ethische Standards bei der Entwicklung und dem Einsatz von KI in der Beratung durch die Berater:innen eingehalten und überwacht?
- Wie wird sichergestellt, dass die Beratenden weiterhin die Hauptverantwortung für die Beratungsprozesse tragen und die KI lediglich als unterstützendes Instrument eingesetzt wird?

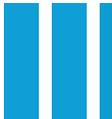


4. Menschliche Autonomie und Entscheidungshoheit

- Inwieweit wird die Selbstbestimmung der Klient:innen gewahrt, wenn KI-generierte Vorschläge oder Analysen in den Beratungsprozess einfließen?
 - Wie kann vermieden werden, dass die KI als „Autorität“ über die Entscheidungen der Klient:innen gestellt wird, und wie wird die Eigenverantwortung der Klient:innen gefördert?
 - Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die Klient:innen weiterhin als Expert:innen für ihr eigenes Leben betrachtet werden?
-

5. Bias und Diskriminierungsgefahr

- Welche Schritte werden unternommen, um sicherzustellen, dass die verwendete KI keine Vorurteile oder Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht, Ethnie, Alter oder anderen Merkmalen verstärkt?
- Wie wird der Einsatz der KI regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass keine ungewollten Verzerrungen in den Ergebnissen oder Empfehlungen entstehen?

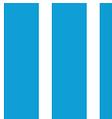


6. Qualitätssicherung und Supervision

- Wie kann sichergestellt werden, dass KI-generierte Inhalte oder Vorschläge regelmäßig durch menschliche Supervision überprüft und bewertet werden?
 - Welche Qualitätsstandards gelten für den Einsatz von KI in der systemischen Beratung, und wie werden diese dokumentiert?
 - Werden KI-generierte Inhalte in Supervisionsprozessen regelmäßig reflektiert, um sicherzustellen, dass sie den ethischen und professionellen Standards entsprechen?
-

7. Verantwortung gegenüber gesellschaftlichen Auswirkungen

- Welche ethischen Überlegungen sollten hinsichtlich der möglichen gesellschaftlichen Folgen des KI-Einsatzes in der Beratung angestellt werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass der Einsatz von KI zur Weiterentwicklung der Beratung beiträgt und nicht zu einer Entmenschlichung oder Reduktion komplexer menschlicher Probleme auf einfache Algorithmen führt?
- Inwieweit trägt die Beratungsarbeit zur Schaffung eines Diskurses über die ethischen und sozialen Implikationen des KI-Einsatzes bei?

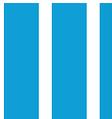


8. Verhältnis KI und menschliche Intuition

- Inwieweit beeinflusst der Einsatz von KI die persönliche Intuition und Erfahrung der Berater:innen, und wie kann diese Balance bewusst gestaltet werden?
 - Wie können Berater:innen sicherstellen, dass KI-gesteuerte Vorschläge ihre eigene professionelle Reflexion ergänzen, aber nicht ersetzen?
-

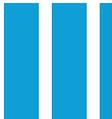
9. Grenzen des KI-Einsatzes

- Welche Grenzen werden gesetzt, um sicherzustellen, dass der Einsatz von KI im Beratungsprozess weder den Beratenden noch den Klient:innen schadet?
- Wie wird entschieden, wann der Einsatz von KI in der Beratung sinnvoll ist und wann darauf verzichtet werden sollte?



10. Feedbackkultur

- Wie wird sichergestellt, dass sowohl Berater:innen als auch Klient:innen Feedback zum Einsatz von KI im Beratungsprozess geben können?
 - Werden Beschwerden oder Bedenken hinsichtlich des KI-Einsatzes systematisch aufgenommen und berücksichtigt?
-

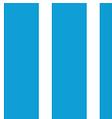


Praxistransfer

Welche operativen
Leitlinien wären für
Ihre Beratungsstelle
sinnvoll?

Welche
Voraussetzungen
müssen Sie noch
schaffen?

Wer müsste
einbezogen
werden?



Weiterführendes

- <http://www.kühne-engel.eu> – Mutige Gedanken zu KI und Beratung
 - Engel, F., Kühne, S. & Sickendiek, U. (2023). Einige Bemerkungen zu Beratung, Künstlicher „Intelligenz“ und ChatGPT. Diskussionsbeitrag zur Beratungswissenschaft und Praxis. Online verfügbar: https://www.forschungsgreisslerei.at/wp-content/uploads/2023/09/EngelKuehneSickendiek_Bemerkungen_KI_2023.pdf
 - Engelhardt, E.M. & Kühne, S. (2025). Künstliche Intelligenz in der Beratung. Ein Kompass für die systemische Praxis. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
-



Doris Weßels · Follower:in
Professorin, KI-Expertin, Aufsichtsrätin,...
12 Std. · Bearbeitet ·



Kann KI das Ergebnis der anstehenden Papstwahl vorhersagen? Diese Frage hat mich heute beschäftigt. Nur ein Gedankenspiel oder einen Versuch wert? Ich habe den Versuch gewagt, weil angesichts der Historie und der Kriterien vorhergehender Papstwahlen bestimmte „Muster“ wieder greifen könnten.

Daher habe ich Google Deep Research 2.5 Pro eingesetzt. Das war mein Prompt:

? Wer wird nach den üblichen Kriterien vorhergehender Papstwahlen mit höchster Wahrscheinlichkeit der neue Papst?

Der seitenlange und beeindruckend detaillierte Report hat im Ergebnis zu dieser Liste der Top 5-Kandidaten geführt:

- * Pietro Parolin (Italien)
- * Luis Antonio Tagle (Philippinen)
- * Matteo Zuppi (Italien)
- * Péter Erdő (Ungarn)
- * Pierbattista Pizzaballa (Italien)

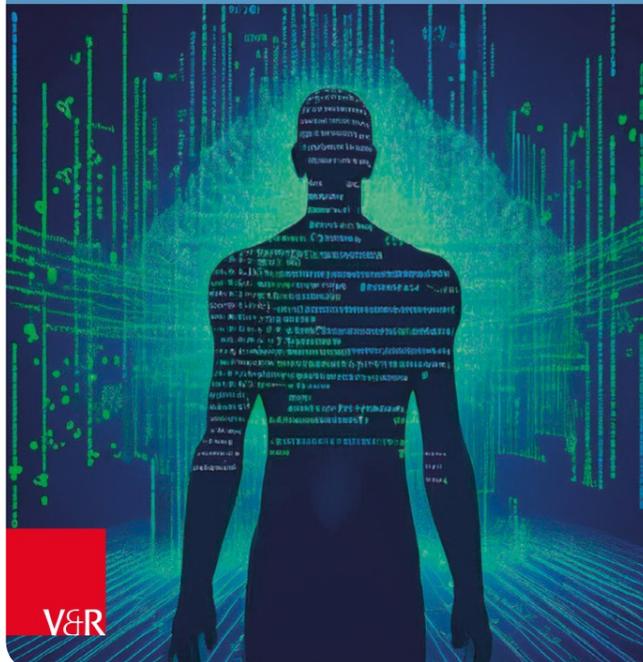
Alles ohne Gewähr 😊, aber spannend wird es in jedem Fall!

Quelle: Prof.in Doris Weßels auf LinkedIn.

Emily M. Engelhardt / Stefan Kühne

Künstliche Intelligenz in der Beratung

Ein Kompass für die systemische Praxis



Kontakt

Stefan Kühne, MSc

office@stefankuehne.net

+43-699-19201857

Herausgeber e-beratungsjournal.net

Leitung Lehrgang Onlineberatung

www.stefankuehne.net

www.forschungsgreisslerei.at